

**An die  
Stadt Braunschweig  
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz  
Abteilung Umweltschutz  
Petritorwall 6  
38118 Braunschweig**

Tel.: 0531-470 6305  
Fax: 0531-470 6399  
E-Mail: [umweltschutz@braunschweig.de](mailto:umweltschutz@braunschweig.de)  
Internet: [www.braunschweig.de/umwelt](http://www.braunschweig.de/umwelt)

**Eingang**

## **Antrag Planfeststellungsverfahren/Plangenehmigungsverfahren gem. § 119 Nds. Wassergesetz**

### **Baugrundstück:**

separate Auflistung

Straße, Hausnr. (ggf. separate Auflistung)

separate Auflistung

Gemarkung, Flur, Flurstück (ggf. separate Auflistung)

### **Bauherr:**

Stadt Braunschweig - Unt. Naturschutzbehörde

Name, Vorname

Petritorwall 6

Straße, Hausnr

0531-470 6340

Telefon

38118 Braunschweig

Postleitzahl, Ort

0531-470 6399

Telefax

### **Planverfasser:**

aquaplaner Ingenieurgesellschaft

Name, Vorname

Zur Bettfedernfabrik 1

Straße, Hausnr

0511-3577844

Telefon

30451 Hannover

Postleitzahl, Ort

0531-3577855

Telefax

### **Grundstückseigentümer:**

separate Auflistung

Name, Vorname

Straße, Hausnr

Telefon

Postleitzahl, Ort

Telefax

### **Koordinaten der Entnahmestelle/n und der Einleitstelle/n, des Ausbaus etc.:**

Rechtswert

Hochwert

Markierung im Lageplan

### **Baugenehmigung, Aktenzeichen**

Hannover

Ort

14.05.2007

Datum

Andreas Vahl

Unterschrift Planverfasser

Braunschweig

Ort

14.05.2007

Datum

id. Fischer

Unterschrift Bauherr

**Umfang der Antragsunterlagen für ein  
Planfeststellungsverfahren/Plangenehmigungsverfahren Herstellung eines Gewässers**  
(1. Ausführungsbestimmungen zum Nds. Wassergesetz)

Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:

- Name und Wohnort (bei juristischen Personen: Sitz des Unternehmens) des Antragstellers,
- Erläuterungsbericht über Art, Umfang, Zweck und voraussichtliche Kosten des geplanten Vorhabens,
- Grundstück/Grundstücke, auf dem die Maßnahme geplant ist mit Katasterbezeichnung (Gemarkung, Flur, Flurstück) und Angabe des Eigentümers mit Anschrift (ggf. tabellarische Auflistung),
- voraussichtlich berührte Grundstücke mit Katasterbezeichnung und der Angabe des Eigentümers mit Anschrift (ggf. tabellarische Auflistung),
- Übersichtskarte M = 1: 25000 o. ä. mit eingezeichnetem Vorhaben,
- Lageplan, aus dem das/die Gewässer, die geplante Maßnahme, Bezeichnung der Gemarkung, Flur, Flurstücke, Höhenlinien sowie Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete ersichtlich sind, im Maßstab M = 1:5000 (Deutsche Grundkarte),
- betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen,
- Baupläne (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte im Maßstab M = 1:200 o. ä.) mit Bau- und Betriebsbeschreibung von geplanten baulichen Anlagen.
- Zeichnerische Darstellungen, bezogen auf die Verhältnisse vor und nach der Durchführung der Maßnahme: Höhenpläne bzw. Längsschnitte mit Beobachtungszeitraum
- **bei Grundwasser:** Mittelwert (MW) des Jahres und des Sommer- und Winterhalbjahres, sowie oberer (HW) und unterer (NW) Grenzwert des Grundwasserstandes;
- **bei oberirdischen Gewässern:** Mittelwasserstand (MW), höchster (HHW) und mittlerer (MHW) Hochwasserstand, niedrigster (NNW) und mittlerer (MNW) Niedrigwasserstand, mittlerer Abfluß (MQ), höchster (HHQ) und mittlerer (MHQ) Hochwasserabfluß sowie niedrigster (NNQ) und mittlerer (MNQ) Niedrigwasserabfluss;
- voraussichtliche Wirkungen auf die Gewässergüte, den Fischbestand, den Grundwasserstand oder Wasserstand im oberirdischen Gewässer, den Boden und den Kulturzustand der betroffenen Grundstücke, die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und das Landschaftsbild;
- Plan für die Verteilung evtl. verbleibenden Bodenaushubes und Rekultivierungsmaßnahmen,
- die erforderlichen Angaben und Unterlagen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen i. S. d. § 14 NNatG (Einholung einer gutachtlichen Stellungnahme, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Kahrmann Tel.: 0531-470 6340)
- die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen, sämtliche Höhenangaben sind auf Normalnull (NN) zu beziehen.
- alle Anlagen des Antrages sind von ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragsteller mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.